Seit 1377.
Für alle Maler
und Lackierer.

Maler- und Lackiererinnung
Farbe Gestaltung Bautenschutz
Rhein-Main

Presseinformation

Ausbildungsoffensive und Schwarzarbeitsbekämpfung auch zukünftig Schwerpunkte der Arbeit

Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main zieht auf Mitgliederversammlung positive Bilanz – Rückblick und Ausblick 2015

Offenbach/Frankfurt/Darmstadt, 17. März 2015. Eine positive Bilanz zogen Obermeister Jürgen Jobmann und Geschäftsführer Felix Diemerling im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main letzte Woche in der Neuen Stadthalle Langen. Sie gaben den Mitgliedern einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und stellten die aktuellen und zukünftigen Projekte vor. Die Schwerpunkte der Arbeit bilden auch in diesem Jahr die Ausbildungsoffensive und die Bekämpfung von Schwarzarbeit.

„Eines unserer wichtigen Ziele ist derzeit und auch zukünftig die Sicherung von guten Fachkräften für das Maler- und Lackiererhandwerk“, so Felix Diemerling, Geschäftsführer der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main. „Daher sind wir gerade in der Nachwuchswerbung und -förderung sehr aktiv und unterstützen die Ausbildungsbetriebe bestmöglich.“ Die Innung arbeitet dazu eng mit Berufsberatungsstellen und der Arbeitsagentur zusammen, trommelt auf Berufsbildungsmessen für die Berufe Maler und Lackierer und Fahrzeuglackierer und setzt auf eine intensive Zusammenarbeit mit den Berufsschulen. Seit Mitte vergangenen Jahres unterstützt ein eigens engagierter Ausbildungstrainer die Betriebe, organisiert Lehrlingsbaustellen und führt ausbildungsbegleitende Praxisseminare durch. 2014 fand beispielsweise erstmals die Starterwoche für junge Auszubildende statt, dieses Jahr bietet die Innung zum ersten Mal Kurse zur Prüfungsvorbereitung an. Darüber hinaus hat die Innung letztes Jahr gemeinsam mit der Frankfurt University of Applied Sciences einen neuen Ausbildungsweg geschaffen: das duale Studium Bauingenieurwesen in Verbindung mit einer Maler- und Lackiererausbildung.

Einen inspirierenden Blick über die Landesgrenzen gewährte der österreichische Malermeister Kurt Micheluzzi. Er stellte das bereits mehrfach prämierte und praxisbewährte Ausbildungssystem seiner Firma vor, die damit zahlreiche Landessieger, sieben Mal den österreichischen Bundessieger und zweimal den Weltmeister im Maler- und Lackiererhandwerk hervorgebracht hat.

Im Hinblick auf die Schwarzarbeitsbekämpfung war die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main ebenfalls erfolgreich. So hat sie in den vergangenen 24 Monaten alleine 250 Betriebe abgemahnt, die nicht in die Handwerksrolle eingetragen sind. Darüber hinaus leistete sie vorbeugende Schwarzarbeitsbekämpfung durch die Aufklärung von Auftraggebern, darunter große Unternehmen und Institutionen. Gemeinsam mit dem Verband baugewerblicher

MALER- UND LACKIERERINNUNG RHEIN-MAIN

Unternehmer Hessen e.V. und der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hat die Innung das Thema auch auf die Agenda der Landes- und Bundespolitik gebracht.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung verlieh Obermeister Jürgen Jobmann zudem mehrere Auszeichnungen. Eine Ehrenurkunde für das 100jährige Geschäftsbestehen erhielt Roger Löllmann, der das Malergeschäft Franz Löllmann aus Frankfurt in der dritten Generation führt. Ehrenurkunden für ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum haben jeweils Michael und Adam Lamm von Adam Lamm Baudekoration aus Offenbach, Michael und Heike Horn von der Baudekoration Horn GmbH aus Weiterstadt sowie die Malermeister Frank und Bernd Hept aus Frankfurt entgegen genommen.

Mit dem Goldenen Meisterbrief ehrte die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main Adam Lamm aus Offenbach und Bernd Hept aus Frankfurt, die beide seit über 50 Jahren den Meistertitel tragen. Als Gewinner der Aktion „Meister zeigen Flagge“ prämierte die Innung den Maler- und Lackierermeister Norbert Dehmel aus Schwalbach.

Der Fahrzeuglackierer Maid Karasalihovic von der Carl Friederichs GmbH aus Frankfurt wurde für seine Erfolge auf regionalen und nationalen Leistungswettbewerben geehrt. So absolvierte er 2014 als Innungsbester die Gesellenprüfung als Fahrzeuglackierer, siegte beim hessischen Landeswettbewerb der Fahrzeuglackierer und belegte beim Bundeswettbewerb den zweiten Platz.

Obermeister Jürgen Jobmann (hinten links) mit (v.l.) Michael und Heike Horn von der Baudekoration Horn GmbH aus Weiterstadt, Michal Lamm und Adam Lamm von Adam Lamm Baudekoration aus Offenbach, Malermeister Frank Hept und Bernd Hept aus Frankfurt, Maid Karasalihovic von der Carl Friederichs GmbH aus Frankfurt, Roger Löllmann vom Malergeschäft Franz Löllmann aus Frankfurt, Brigitte Dehmel und Maler- und Lackierermeister Norbert Dehmel aus Schwalbach. Bild: Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main.

Über die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main
Die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main vertritt in Frankfurt, Darmstadt (Stadt & Land) und Offenbach (Stadt & Land) über 230 Mitglieder aus den Berufen Maler- und Lackierer und Fahrzeuglackierer. Sie ist damit eine der mitgliedsstärksten Innungen Deutschlands. Weitere Informationen unter www.farbe-rhein-main.de.

MALER- UND LACKIERERINNUNG RHEIN-MAIN

Seit 1377.
Für alle Maler
und Lackierer.

Maler- und Lackiererinnung
Farbe Gestaltung Bautenschutz
Rhein-Main

Pressekontakt Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main
deggau and friends public relations
Wiebke Deggau
Telefon: +49(0)6182-6404677 / +49(0)177-4718031
E-Mail: info@deggau.com
Website: www.deggau.com

Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main
V.i.S.d.P Felix Diemerling, Geschäftsführer
Markwaldstraße 11
63073 Offenbach
Telefon: +49(0)177-2403311
E-Mail: felix.diemerling@farbe-rhein-main.de
Website: www.farbe-rhein-main.de

MALER- UND LACKIERERINNUNG RHEIN-MAIN